

16 / 2010

Schatzbergalm (615 m)

Wanderung

Bayerisches Alpenvorland

Beschreibung:

Die Schatzbergalm hoch über dem Ammersee ist ein Ziel, das auch mit Kinderwagen einfach und gemütlich erreichbar ist. Deren Wintergarten ermöglicht es auch bei etwas kühleren Temperaturen die Brotzeit im „Freien“ zu genießen.

Anfahrt:

Entweder über A96 zum Ammersee und nach Dießen, oder über Starnberg dorthin. Mit der Bahn bis Dießen.

Ausgangsort:

Dießen (544 m), Parkplatz am Bahnhof

Gehzeit:

Gesamtgehzeit 1.30 Std.

Höhenunterschied:

75 hm

Anforderungen:

Sehr leichte Tour, überwiegend auf Asphalt.

Route:

Die Tour beginnt auf der Ost-/Seeseite des Bahnhofs. Durch den kleinen Park nach Süden an der Bahnlinie entlang, am Minigolfplatz vorbei bis zur Jahnstraße. Diese überqueren und weiter auf der Jägerallee bzw. Ammer-Amper-Radweg an der Bahnstrecke entlang. Bei der Einmündung in die Hauptstraße nach Raisting nach rechts/Westen abbiegen und die Gleise überqueren. Ein Stück weiter nach links in die Vogelherdstraße hinein und bis zum SOS-Kinderdorf. Die Straße führt in einem Bogen südlich um das Dorf herum. Dem Schild „Schatzbergalm“ folgen. An einem Abzweig nicht nach rechts abbiegen, sondern geradeaus weiter Richtung Westen. Ebenso beim folgenden Abzweig. Bei der nächsten Möglichkeit nach links, dem Schild „Schatzbergalm“ nach, an einer weiteren Verzweigung dann rechts und durch Wiesen zur Alm hinauf. Zurück auf dem selben Weg.

Einkehrmöglichkeit:

Schatzbergalm (615 m), Tel. 08807-6780

Karte und Führer:

Landesamt für Vermessung Bayern, UK50-41 „Ammersee – Starnberger See und Umgebung“. Robert Theml, „Wanderungen mit Kinderwagen“, J. Berg-Verlag. Karte erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.